



An
blinde und sehbehinderte Eltern und
Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des BBSB e.V.

16.12.2025

Elternbrief 2025

Liebe Eltern,

schon wieder ist das letzte Quartal des Jahres angebrochen und damit naht auch der Jahreswechsel. Ein guter Moment um inne zu halten und zu reflektieren, was in diesem Jahr erreicht wurde und Ziele für das kommende Jahr neu zu stecken. Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, um euch zu informieren.

Politische Arbeit

Auch in diesem Jahr ein kurzer Einblick in die politische Arbeit zum Thema Bildung, aus erster Hand von Franziska Weigand, Mitglied im Landesvorstand:

Liebe Eltern,

wie auch schon in den vergangenen Jahren möchte ich Sie an dieser Stelle kurz über die wichtigsten Themen aus unserer bildungspolitischen Verbandsarbeit informieren.

Wir hatten wieder einige Gespräche im Kultusministerium. Hier durften wir feststellen, dass inzwischen verstanden worden ist, dass man von einer Lehrkraft an einer Regelschule nicht erwarten kann, dass sie einem blinden oder stark sehbehinderten Schüler oder einer Schülerin nebenbei die Techniken vermitteln kann, die diese Person braucht, um ihre Bildungsziele gut zu erreichen. Es wird anerkannt, dass eine Förderung durch entsprechende Fachkräfte notwendig ist.

Zurzeit wird die oft sehr unbefriedigende Situation mit dem Fachkräftemangel, der ja leider tatsächlich existiert, begründet. Hier können wir helfen! In Kooperation mit dem Kultusministerium entwickeln wir zurzeit das Modell, dass selbst betroffene Menschen, die die entsprechenden Qualifikationen mitbringen, Schülerinnen und Schüler mit Blindheit oder Sehbehinderung als sogenannte Ergänzungskräfte beim Üben und Festigen der so wichtigen Arbeitstechniken unterstützen. Erste Ergänzungskräfte konnten schon angestellt werden.

Dabei ist es uns als Verband wichtig, weiterhin eine bedarfsgerechte Förderung durch Förderschullehrkräfte mit dem Förderschwerpunkt Sehen einzufordern. Aber bis der Fachkräftemangel behoben ist, können wir ja unsere Kinder und Jugendlichen nicht einfach im Regen stehen lassen.

Im Oktober fand wieder unsere Konferenz zur schulischen Inklusion statt. Aus der Praxis kam die Frage auf, wie barrierefrei die Bayern-Cloud Schule ist. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) schickte zu diesem Thema die Fachfrau für Barrierefreiheit zu unserer Konferenz. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, dass diese Cloud, die ja von immer mehr Schulen genutzt werden soll, auch von allen gut nutzbar ist.

Auch wenn die Fortschritte nur klein sind und wir immer wieder hören, wie kräftezehrend der Schulalltag für unsere Familien oft ist, setzen wir uns doch weiterhin mit voller Kraft für gerechte Bildungschancen für unsere jungen Menschen ein!

Mit herzlichen Grüßen

Franziska Weigand

Mitglied im Landesvorstand

Rückblick

Auch in diesem Jahr konnten wir einige Veranstaltungen realisieren. Wir starteten im April mit dem Aktivwochenende. In diesem Jahr unter dem Motto „lebenspraktische Fähigkeiten“. Wir konnten dafür drei unserer LPF-Trainer*innen gewinnen, die in Kleingruppen mit den Kindern Obst und Gemüse erforscht haben und aus ihnen kleine Leckereien für die Eltern zauberten. Die Eltern nutzten die Zeit intensiv zum Austausch und für einen kleinen Ausflug zum Sinnesweg von Saulgrub.

Im Sommer fand unsere Familienfreizeit statt. Acht Familien nahmen das Angebot wahr. Der Besuch im Kletterwald Garmisch war das Highlight der Woche. Aladar Harkai – von der Gästebetreuung des AURA-HOTELS – begleitete die blinden Eltern über den Parcours. Durch das gute Sicherungssystem konnten die Kinder auch alleine klettern. Weitere Programmpunkte waren der Besuch im Deutschen Museum in München und ein Besuch im Schwimmbad von Schongau.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen Online-Austausch mit dem Team von Mediablis anbieten. Mediablis als Hersteller von Unterrichtsmaterialien, insbesondere der Übertragung der Schulbücher in Braille, ist an einem Austausch mit den Nutzern ihrer Materialien gelegen. Ziel ist es, die Qualität der Materialien für unsere Kinder zu erhöhen.

Ausblick 2026

Für das kommende Jahr haben die Planungen der ersten Veranstaltungen begonnen. Hier ein kleiner Ausblick auf das, was euch erwarten wird:

Inklusionswochenende 22.05.-25.05.2026 (Pfingsten)

Im kommenden Jahr steht wieder unser Inklusionswochenende in Saulgrub an. Das Programm rund um das Thema inklusive Förderung (Kindergarten → Schule) ist gerade im Entstehen und wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Neben Vorträgen zu diesem Themenblock soll es eine kleine Hilfsmittelausstellung geben. Für die Kinder soll es parallel dazu einige sportliche Aktivitäten geben, sowie die Möglichkeit Spiele auszuprobieren. Die Teilnahme für Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder) wird 300 Euro betragen. Wir freuen uns, wenn wir euch begrüßen dürfen.

Familienfreizeit (03.08.-07.08.2026)

Auch für die Familienfreizeit hat die Planung begonnen. Neben einem Besuch im Kletterwald Garmisch, wird es einen Besuch im Skyline Park geben. Das genaue Programm wird auch hier zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Aber wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Teilnehmer.

Lebenspraktische Fähigkeiten von Betroffenen für Betroffene (13.-15.11.2026)

Dieses Seminar soll Familien mit blinden Kindern und Jugendlichen ansprechen. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden von Betroffenen selbst die Handgriffe gezeigt zu bekommen, die sie im Alltag nutzen. Alle Fragen im Bereich der lebenspraktischen Fähigkeiten können offen an die Betroffenen gestellt werden. Die fachliche Expertise ist uns dabei auch sehr wichtig. Deshalb werden wir auch ausgebildete LPF-Trainer engagieren, die diese Veranstaltung unterstützen.

Besuch von Mediablis

Im Herbst soll ein Besuch bei Mediablis selbst angeboten werden, um einen Blick hinter die Kulissen der Schulbuchübertragung zu werfen. Weitere Informationen werden wir zu gegebener Zeit über den Newsletter verteilen.

Allgemeine Information des AK Eltern

Weiterführende Informationen erhaltet ihr natürlich wie gewohnt über unseren Newsletter. Ihr erhaltet ihn noch nicht?

Dann schickt einfach eine leere E-Mail an folgende Adresse:

eltern-info-subscribe@lists.bbsb.org

Außerdem möchten wir euch auf diesem Weg ermutigen, Kontakt zu uns – euren Elternreferenten – aufzunehmen, wenn ihr Fragen habt oder Hilfestellung benötigt. Aber auch gerne um uns Feedback zu geben. Denn auch uns hilft es in unserer ehrenamtlichen Arbeit, wenn wir wissen, wo die Sorgen und Nöte der Familien liegen.

Vielleicht würdet ihr auch gerne ein Teil des Arbeitskreises Eltern werden und euch aktiv in die Themen oder zu Veranstaltungen mit einbringen. Es ist auch eine gute Plattform, um mit den „alten Hasen“ ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Sprecht uns gerne an!

Martina Hell:

Referentin für die Belange von blinden und sehbehinderten Eltern

E-Mail: martina.hell@bbsb.org

Tel: 0171 8283309

Heike Thoma:

Referentin für die Belange von Eltern mit blinden und sehbehinderten Kindern

E-Mail: heike.thoma@bbsb.org

Tel: 09263 7821

Zu guter Letzt möchten wir hier noch die Gelegenheit nutzen und euch und euren Familien eine fröhliche und entspannte Weihnachtszeit wünschen und freuen uns sehr, wenn wir euch zu unseren geplanten Aktivitäten im nächsten Jahr begrüßen dürfen.

Heike und Martina